

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn



Jahrgang 24

Freitag, 05.12.2008

Nummer 48-49/2008

## Hinweis in eigener Sache

Die **letzte Ausgabe** des Mitteilungsblattes in diesem Jahr (Weihnachtsausgabe) erscheint

**am 19. Dezember 2008 (51. Kalenderwoche).**

**Redaktionsschluss**

**am Montag, 15.12. um 11.00 Uhr.**

Die **erste Ausgabe** im neuen Jahr erscheint erst wieder

**am 16. Januar 2009**

**Redaktionsschluss**

**am Montag, 12.12.2009 um 11.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

## Abfallkalender 2009

Den **Abfallkalender 2009** des TeamOrange finden Sie in diesem Mitteilungsblatt auf den Seiten 11 und 12 zum Heraustrennen.

bau von der Regierung als Modell angesehen wird, würde es entsprechend den Richtlinien bezuschusst werden. Die Gemeinde muss ein verbindliches Nutzungskonzept vorlegen. Bis 01.12.2008 ist die Bedarfsmittelung für die Städtebauförderung 2009 bei der Regierung einzureichen. Zur weiteren Abstimmung und Umsetzung hat Herr Heck seine Unterstützung zugesagt.

Als Modellbeispiel stellte der Bürgermeister den Dorfladen in Unsleben (Lkr. Rhön- Grabfeld) und in Rödelsee, (Lkr. Kitzingen) vor.

Die IHK erklärte in einem Gespräch gegenüber dem Bürgermeister, dass grundsätzlich der Betrieb eines Einzelhandelsgeschäftes in einer Ortslage mit der Größe von Waldbrunn gut vorstellbar ist, allerdings sollte man ein gut durchdachtes Konzept entwickeln. Auch Herr Gröll vom Einzelhandelsverband, der als Berater für die Errichtung von Einzelhandelsgeschäften tätig ist, sieht gute Chancen. Dazu bedarf es aber einer genauen Analyse und eines guten Konzeptes, welches auf Waldbrunn abgestimmt ist. Er bot an, dieses Konzept zum Preis von ca. 3.500 – 4.000 € zu erstellen. Über das Wirtschaftsministerium werden solche Maßnahmen mit ca. 75 % bezuschusst.

Mit der Familie Fuchs wurde die beabsichtigte Errichtung eines Lebensmittelmarktes diskutiert. Sie würde, falls der Markt errichtet wird, das Lebensmittelangebot in ihrem Geschäft reduzieren. Über weitere Konzepte sollte man im Gespräch bleiben.

Der Gemeinderat muss sich entscheiden ob er dieses Projekt umsetzen will oder nicht.

Bürgermeister Fiederling plädierte für die Errichtung eines Einkaufsmarktes. Dieser würde den Altort stärker beleben und wäre ein Kommunikationspunkt in der Gemeinde. Jedoch weist er auch darauf hin, dass sich die Gemeinde das Konzept genauestens überlegen und Hilfe von erfahrenen Fachleuten in Anspruch nehmen müsste, zumindest die ersten zwei bis drei Jahre, bis das Geschäft angelaufen ist.

Die Entscheidung drängt, da das Städtebauförderungsprogramm, in dem sich die Gemeinde zurzeit befindet 2010 aus-

## Gemeindliche Nachrichten

### Aus der Sitzung des Gemeinderates am 12.11.2008

#### Städtebauförderung;

**Information und Beratung über die Nutzung der Flächen neben dem Rathaus für die Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes**

#### Beratung zur Bedarfsmittelung für das Jahr 2009

Bei der Regierung von Unterfranken wurde am 30.10.2008 mit Herrn Heck - Sachgebiet Städtebauförderung - das Konzept für die Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes auf den Flächen neben dem Rathaus nochmals besprochen. Die Errichtung eines Lebensmittelgeschäftes in der Dorfmitte zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Aufwertung des Altortes, hat im Rahmen der Städtebauförderung eine besondere Bedeutung und wird als modellhaft angesehen. Da wegen des schlechten Bauzustandes der Scheunen diese nicht erhaltenswert sind, wird auch ein Neubau eines Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäftes befürwortet. Wichtig für die Städtebauförderung ist nicht das Gebäude, sondern die Ansiedlung eines Einzelhandelsgeschäftes im Ortskern. Entscheidend dabei ist, dass eine Dienstleistung erfolgt. Das Geschäft könnte von der Kommune, als Genossenschaftsmodell oder ähnlich betrieben werden. Da dieses Konzept mit Neu-

läuft. Die Gemeinde muss ihr Grobkonzept (Bedarfsmitteilung – ehemals Jahresantrag) bis 01.12.2008 bei der Regierung eingereicht haben.

Im Gemeinderat wurde nun ausführlich darüber diskutiert, ob es sich lohnt dieses Risiko einzugehen, weil man einen Betreiber bzw. Angestellte, die sich dafür einsetzen braucht. Die Startschwierigkeiten müssten in den ersten zwei bis drei Jahren überbrückt werden. Zudem müssten die Bürger nach Meinung des Gemeinderates von diesem Konzept überzeugt werden. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde die Meinung vertreten, dass in der näheren Umgebung viel bessere Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind als diese ein Lebensmittelmarkt in Waldbrunn bieten könnte. Außerdem müsse man an die Zukunft aller bereits ortsansässigen Geschäfte (Getränkeland Waldbrunn, Metzgerei Fuchs, Post usw.) denken, die durch das neue Geschäft je nach Konzept möglicherweise benachteiligt werden könnten.

Bgm. Fiederling führte aus, dass der Einkaufsladen ein Gemeinschaftskonzept und keine Konkurrenz für die anderen ortsansässigen Geschäfte sein sollte. Man müsse ganz klar abwägen, ob ein Lotto-Toto Geschäft, ein Bäcker, eine Metzgerei, eine Poststelle oder ähnliches in den Laden integriert werden sollte.

Dieses Konzept könne man jedoch bis zum Termin der notwendigen Entscheidung (Freitag 14.11.2008) nicht mehr ausarbeiten.

Ein Ratsmitglied fragte nach den tatsächlich anfallenden Kosten für einen Neubau mit Ausbau des Dachgeschosses. Dieser würde durchaus Vorteile für die Gemeinde bieten, beispielsweise bei gewerblicher Nutzung durch Mieteinnahmen. Nach Angabe von Bgm. Fiederling und Herrn Ostwald (Bauamt) belaufen sich die Kosten für einen Neubau auf ca. 500.000 bis 550.000 € für das Gebäude und ca. 280.000 € für die Außenanlagen. Der Zuschuss der Städtebauförderung liegt bei ca. 50 bis 60 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Im Gremium wurde ausführlich diskutiert, ob der Betreiber von einer Verkaufsfläche mit der Größe von etwa 150 m<sup>2</sup> leben kann. Daraufhin rechnete ein Ratsmitglied vor, wie viele Bürger pro Tag und Std. dort einkaufen müssten, damit der Einkaufsmarkt rentabel geführt werden kann. Dies wären ca. 90 Personen pro Tag bei sechs geöffneten Tagen. Es wird bezweifelt, dass dieses Geschäft mit Gewinn betrieben werden kann. Nach Meinung verschiedener Gemeinderatsmitglieder ist der Vergleich, den Bgm. Fiederling am Anfang der Sitzung gezogen hat unrealistisch, da Unsleben mehr Arbeitsplätze bietet als Waldbrunn und die Wege zu anderen Einkaufsmöglichkeiten weiter sind (ca. 10 km). Die nächstgelegene Einkaufsmöglichkeit für Waldbrunn ist in Eisingen, das gerade mal zwei Kilometer entfernt liegt.

Aus den Reihen des Gremiums wurde nachgefragt, wer das entstehende Defizit tragen muss. Bgm. Fiederling erklärte, dass falls ein Defizit entsteht, dieses von der Gemeinde bzw. von einer evtl. zu gründenden Genossenschaft getragen werden müsste. Nach Meinung des Geschäftsleiters, Herrn Krappe, verhält es sich bei solch einer Einrichtung ähnlich wie bei einer Turnhalle bzw. Veranstaltungshalle.

Ein Ratsmitglied bemerkte, dass selbst Bürger die kein Auto mehr haben nichts von einem Einzelhandelsgeschäft halten, nachdem sie meist von ihren Kindern mit Lebensmitteln versorgt werden. Junge Familien kaufen nach Preisvergleich in den unterschiedlichsten Läden ein. Aus dem Gemeinderat wird die Frage gestellt, ob ein Bürgerbus, der Waldbrunner Bürger in umliegende Geschäfte fährt, nicht günstiger wäre als die Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes. Im Vorfeld

der Gemeinderatssitzung hat sich Bgm. Fiederling bei der Gemeinde Waldbüttelbrunn über den Bürgerbus erkundigt. Nach Angabe von Herrn Bürgermeister Endres ist der Bürgerbus ein reines Zuschussgeschäft. Genauer wird Bgm. Fiederling in der nächsten Sitzung erläutern.

Des Weiteren wurde vorgebracht, dass in diesem Geschäft nur Waldbrunner Bürgerinnen und Bürger einkaufen würden, da Waldbrunn keinen wirklichen Durchgangsverkehr wie beispielsweise Eisingen und Kist habe.

Aus den Reihen des Gemeinderats kam der Vorschlag, den Einzelhandelsladen nicht neben dem Rathaus, sondern in den freien Räumen neben der Bäckerei Schiffer zu errichten. Dieser Standort hätte eine bessere Infrastruktur, liegt mehr in der Dorfmitte und Parkplätze könnte man am „Krämereck“ schaffen.

Hierzu wurden von Seiten der Verwaltung Bedenken vorgebracht. Am „Krämereck“ sei die Lage für einen Parkplatz äußerst ungünstig, nachdem man den Verkehr dort kaum überblicken kann. Zudem wurde erwähnt, dass der Standort neben dem Rathaus auch ein Anlaufpunkt sei, denn in unmittelbarer Nähe ist die Kirche, das Rathaus, die Post und der Kindergarten.

Ein Gemeinderatsmitglied schlug vor, eine Genossenschaft zu gründen. Die Genossenschaftsmitglieder würden dann sicherlich auch in diesem Laden einkaufen.

Im Gemeinderat wurde ausführlich darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist, eine Förderung zu erhalten, aber die Folgekosten von den Bürgerinnen und Bürgern zu schultern sind.

Im Gremium wurde die Frage aufgeworfen, ob die Gemeinde in ein anderes Förderprogramm kommt, welches mit der Städtebauförderung vergleichbar ist, nachdem dieses Programm 2010 ausläuft.

Bgm. Fiederling erklärte, dass dies unwahrscheinlich ist, da die Gemeinde Waldbrunn nicht die Probleme hat, um in die neuen Programme aufgenommen zu werden (soziale Stadt - hoher Ausländeranteil, Überalterung, Leerstände oder Konversionsflächen). In das bayerische Programm könne man jedoch möglicherweise aufgenommen werden. Dafür stehen allerdings geringere Finanzmittel zur Verfügung.

Eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise soll in der Sitzung am 14.11.08 getroffen werden.

## Aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.11.2008

### Bürgerbus

Auf die Anfrage aus dem Gemeinderat, wie der Bürgerbus in der Gemeinde Waldbüttelbrunn organisiert ist informierte Bgm. Fiederling, dass der Bürgerbus der Gemeinde Waldbüttelbrunn als gesponsertes Fahrzeug für fünf Jahre mit Werbung von verschiedenen Firmen aus Waldbüttelbrunn zur Verfügung gestellt wurde. Die Gemeinde muss nur die Versicherung, den Kraftstoff und die Reparaturen bezahlen.

Der Bus kann von allen Vereinen ausgeliehen werden. Nachdem die fünf Jahre abgelaufen sind, ist auch in Waldbüttelbrunn kaum noch eine Firma bereit, die Werbung für den Bus zu bezahlen, so dass die Gemeinde beabsichtigt, den Bus ohne Bezuschussung von Firmen weiter zu betreiben.

Wird der Bus für regelmäßige Fahrten zu bestimmten Zeiten eingesetzt, muss der Fahrer einen Personenbeförderungsschein besitzen.

Aus vorstehenden Gründen ist ein Bürgerbus für Waldbrunn nicht ratsam

Ferner wurde im Gemeinderat angefragt, ob es rentabel wäre, wenn von der Gemeinde ein Bürgerbus angemietet würde. Im

Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass auch die Nachbarschaftshilfe für bedürftige Personen zur Verfügung steht.

Mit der Einführung des Taktverkehrs (alle 40 Minuten) besteht eine sehr gute Busverbindung nach Eisingen, Höchberg und Würzburg.

### **Städtebauförderung**

#### **Beratung und Beschluss über die Nutzung der Fläche neben dem Rathaus für die Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes**

Bgm. Fiederling fragte im Gremium an, ob es zu den in der Sitzung am 12.11.2008 diskutierten Argumenten noch weitere Wortmeldungen gibt. Weiterhin stellte er die Planung vom Architekturbüro Dag Schröder vom 13.11.2008 vor, nach welcher sich die Abriss- und Neubaukosten auf 538.800 € belaufen.

Der Gemeinderat fasste mehrheitlich folgende Beschlüsse:

#### **Beschluss 1**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Nutzungskonzept des Architekturbüros Dag Schröder vom 13.11.2008 mit dem Abriss der Gebäude auf Fl.Nr. 4 und 5 sowie dem Neubau eines Lebensmittelgeschäftes mit Baukosten in Höhe von 538.800 € zu.

#### **Beschluss 2**

Ebenso stimmt der Gemeinderat der Neugestaltung des Umfeldes um das Lebensmittelgeschäft nach der vorgelegten Planung vom Architekturbüro Dag Schröder mit Kosten in Höhe von 281.000 € zu.

#### **Beschluss zur Bedarfsmitteilung im Rahmen der Städtebauförderung für das Jahr 2009**

#### **Beschluss 1**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Mehrheit, in die Bedarfsplanung zur Städtebauförderung für 2009 und 2010 folgende Kosten aufzunehmen:

Den Abriss der Gebäude auf Fl.Nr. 4 und 5 sowie den Neubau eines Lebensmittelgeschäftes in Höhe von 538.800 € ebenso die Neugestaltung des Umfeldes um das Lebensmittelgeschäft in Höhe von 281.000 €.

#### **Beschluss: 2**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig vom Herrn Gröll von der BBE Handelsberatung (Tochtergesellschaft des bayerischen Einzelhandelsverbandes) eine Bedarfsanalyse für die Erstellung eines Lebensmittelmarktes erstellen zu lassen. Voraussichtliche Kosten ca. 4000,00 € davon werden 75 % vom bayerischen Wirtschaftsministerium bezuschusst.

### **Jugendförderung für die Vereine 2008**

Der Gemeinderat beschloss nachstehende Pauschalförderung für die Jugendarbeit der Vereine:

Gesangverein	400,00 €
Musikverein	400,00 €
Waldbrunner Carneval-Club	450,00 €
Schützengilde	250,00 €
Tischtennisclub	350,00 €
Sportverein	650,00 €

### **Jugendzentrum**

In einem Gespräch des Bürgermeisters mit Vertretern des Jugendausschusses im Gemeinderat, den Jugendlichen und Eltern wurde für das Jugendzentrum eine vorläufige Hausordnung festgelegt.

Öffnungszeiten: Di. 17:00 bis 20:00 Uhr

Sa. 18:00 bis 24:00 Uhr

Um das Jugendzentrum allen Jugendlichen und Eltern vorzustellen, findet am Sonntag 30.11.2008 ein „Tag der offenen Tür“ für alle Waldbrunner Bürgerinnen und Bürger - Jung und Alt - statt.

Vertreter der Jugendlichen sind:

Nikolas Wilhelm, Tobias Fiederling, Christine Heinickel

### **Flurbereinigung Waldbrunn 4**

#### **Vereinbarung über den Erwerb von Flächen und deren Überführung in das Eigentum der Gemeinde**

Bgm. Fiederling trug dem Gemeinderat die Vereinbarung über den Erwerb von Flächen und deren Überführung in das Eigentum der Gemeinde Waldbrunn zur Schaffung von Anlagen zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege unter Kostenbeteiligung der Gemeinde Waldbrunn vor. Diese Vereinbarung bedarf der Zustimmung des Gemeinderates Waldbrunn und des Vorstands der Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft veranlasst die Zustimmung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Die Maßnahme betrifft den Landerwerb zur Landschaftsgestaltung im Bereich des Heuheckengrabens, des Pfetzergrabens und des Augrabens mit einer voraussichtlichen Fläche von 6,8 ha. Die voraussichtlichen Kosten werden mit 165.000,00 € beziffert. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Waldbrunn beträgt 20 %, somit 33.000,00 €.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Waldbrunn hat Kenntnis vom Inhalt der Vereinbarung über den Erwerb von Flächen und deren Überführung in das Eigentum der Gemeinde Waldbrunn zur Schaffung von Anlagen zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege unter Kostenbeteiligung der Gemeinde Waldbrunn und stimmt dieser zu.

### **Sanierung Feuerwehrhaus - Bereich Jugendraum - Beschlussfassung Fassadengestaltung**

Das 1998 gebaute Feuerwehrhaus zeigt im Bereich Jugendraum einige gravierende Feuchteschäden auf. Aus diesem Grund ist es geplant, den Anbau einer Sanierung zu unterziehen.

Die Hauptursache für die Feuchteschäden war ein Riss im Blechdach, welcher bereits saniert ist. Weiterhin sind Risse in der Fassade für die feuchten Wände verantwortlich.

Bei einer Ortsbegehung am 23.06.2008 kam aus den Reihen der Gemeinderäte der Vorschlag, den Anbau des Feuerwehrhauses mit Fassadenplatten - analog der an der Turnhalle - zu versehen.

Herr Ostwald zeigte an Hand einer PowerPoint Präsentation den Ist-Zustand, einige Schadensbilder und die verschiedenen Möglichkeiten der Fassadenverkleidung.

Zur Auswahl steht die Anbringungen eines Wärmedämmverbundsystems (WDV), verschiedene Verkleidungen mit Fassadenplatten (Farb- und Fugenvarianten) sowie eine Wellblechfassade.

#### **Kostenübersicht:**

(mit Faserzementplatte analog Turnhalle)

Rohbauarbeiten	340,00 €
Erdarbeiten	2.450,00 €
Entwässerungsarbeiten	1.200,00 €
Abdichtungsarbeiten	2.040,00 €

Dachdecker- und Spenglerarbeiten	1.355,00 €
Gerüstbauarbeiten	200,00 €
Innenputz- und Malerarbeiten	2.540,00 €
Heizungsarbeiten	180,00 €
Außenputz- oder Fassadenarbeiten	13.250,00 €
Elektroarbeiten	740,00 €
Eingangüberdachung	<u>3.000,00 €</u>
Gesamt netto	27.295,00 €
zzgl. 19 % MwSt.	5.168,05 €
<b>Gesamt brutto</b>	<b><u>32.481,05 €</u></b>

**Ersparnis - Brutto**

(gegenüber der Faserzementplatte)	
Variante Rockpanel	2.050,00 €
Variante Wellblech	4.050,00 €
Variante WDV	5.050,00 €

Nach der Präsentation von Herrn Ostwald folgten einigen Fragen zu den vorgestellten Varianten. Auf die vorgestellten Farben können sich die Damen und Herren des Gemeinderates nicht einigen, diese soll vor Ort anhand von Mustertafeln festgelegt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Sanierung des Jugendraumes wie von Herrn Ostwald vorgetragen in der Variante Rockpanel - Fassadentafel mit einer horizontalen Fuge, sowie im Fensterbereich mit andersfarbigen Platten. Die Kostenschätzung liegt somit bei ca. 30.500,00 €. Die Farbe der Fassadentafeln soll bei einem Ortstermin festgelegt werden.

**Vergabe der elektronischen Schließanlage für die Grundschule**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**Genehmigung von Rechnungen**

Der Gemeinderat stimmte der Zahlungsanweisung nachstehender Rechnungen zu:

- Anforderung lt. Nachtragshaushalt in Höhe von 9.000,00 € an den Schulverband Eisingen/Waldbrunn als überplanmäßige Ausgabe
- Differenzbetrag zum Haushaltsansatz für die Betriebskostenförderung der Kindergärten in Höhe von 54.401,36 € als überplanmäßige Ausgabe
- Rechnung der Firma Wilhelm, Waldbrunn, über den Einbau von Hausanschlussschieber und Unterflurhydrant, Schieberkreuz und Schieber in Hauptleitung Grabenstraße und Stichwege in Höhe von 8.291,49 € als überplanmäßige Ausgabe
- 5. Abschlagsrechnung der Firma Würzburger Pflasterbau GmbH, Veitshöchheim, über die Neugestaltung des Grabenplatzes und der Grabenstraße in Höhe von 29.500,00 €
- 6. Abschlagsrechnung der Firma Würzburger Pflasterbau GmbH, Veitshöchheim, über die Neugestaltung des Grabenplatzes und der Grabenstraße in Höhe von 38.500,00 €
- 7. Honorarabschlagsrechnung des Büros MKI, Schweinfurt, über die Planung der Neugestaltung des Grabenplatzes mit Anschluss zur Hauptstraße in Höhe von 2.500,00 €.

**Schreiben des SV Waldbrunn betr. 1. Waldbrunner Ortsturnier der Vereine im Menschenkicker“**

Der Sportverein Waldbrunn plant für Sonntag, 28. Juni 2009 das 1. Waldbrunner Ortsturnier der Vereine im „Menschenkicker“ auf dem Sportgelände. Er bat den Gemeinderat um Teilnahme.

Der Gemeinderat nahm das Angebot positiv auf und erklärte sich spontan bereit eine Mannschaft zu stellen.

**Schreiben von Pfr. Max von Egidy, Zell am Main zum Thema Eulenspiegelhof**

Bgm. Fiederling gab dem Gemeinderat ein Schreiben von Herrn Pfr. Max von Egidy vom 31.10.2008 vollinhaltlich zur Kenntnis. Herr Pfr. Egidy hat auf dem Eulenspiegelhof ein Pferd stehen und kann nicht verstehen, wieso die Gemeinde Waldbrunn nicht in der Lage ist, zu einem guten Miteinander mit dem Eulenspiegelhof zu finden.

Der Gemeinderat beschloss, Herrn Pfr. Max von Egidy mitzuteilen, dass sich die Gemeinde Waldbrunn seit fast 20 Jahren um ein gutes Miteinander mit Herrn Friedbert Endres bemüht. Herr Endres hat auf Fl.Nr. 1710 den Eulenspiegelhof errichtet. Bei dem angesprochenen Grundstück Fl.Nr. 1709 handelt es sich um eine Ackerfläche, die von Herrn Endres gepachtet war, jedoch von ihm ohne Genehmigung aufgefüllt wurde. Zudem wurden dort von ihm verschiedene Bauten errichtet. Mittlerweile hat die Gemeinde das Grundstück gekauft und beabsichtigt, dieses in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen. Die vielen Gespräche, die in der Vergangenheit mit Herrn Endres geführt wurden, führten zu keinem Ergebnis, was letztendlich zur Zwangsräumung des Grundstücks führte. Für die Gemeinde ist damit diese Angelegenheit erledigt.

**Sitzungstermine 2009**

Bgm Fiederling gab dem Gemeinderat die Sitzungstermine für das Jahr 2009 wie folgt bekannt:

Freitag	16. Januar 2009
Freitag	13. Februar 2009
Freitag	13. März 2009
Freitag	03. April 2009
Freitag	08. Mai 2009
Freitag	05. Juni 2009
Freitag	10. Juli 2009
Freitag	07. August 2009
Freitag	11. September 2009
Freitag	09. Oktober 2009
Freitag	13. November 2009
Freitag	11. Dezember 2009

**Anfrage zum Fertigstellungstermin in der Grabenstraße**

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angefragt, ob die Grabenstraße planmäßig fertig gestellt wird.

Bgm. Fiederling teilte mit, dass die Baufirma erklärte, dass bei entsprechender Witterung die Grabenstraße bis Mitte Dezember wieder für den Busverkehr freigegeben wird. Die Pflasterarbeiten am Grabenplatz, Parkplatz Fuchs und am Parkplatz im unteren Teil der Ausbaustrecke können allerdings erst im Frühjahr 2009 abgeschlossen werden.

Im Gemeinderat wurde die Meinung vertreten, dass auf die Firma Würzburger Pflasterbau mehr Druck ausgeübt werden sollte, damit die Arbeiten zügig beendet werden.

**Rückschnitt von Gehölzen**

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob die Bäume am Rande der Straße zum Sportplatz zurück ge-

schnitten werden, da diese in die Straße wachsen. Bürgermeister Fiederling teilte hierzu mit, dass nicht nur die Bäume Richtung Sportplatz, sondern auch die Grünanlage in der Waldleite, am alten Hochbehälter sowie eine alte Pappel am Au Graben in der Nähe vom Pfetzer in den Wintermonaten von der Firma Grimm zurück geschnitten werden.

### Aussegnungshalle

Nachdem die Arbeiten an der Aussegnungshalle seit längerem ruhen, wurde nachgefragt ob die Winterwitterung weitem Einfluss auf das Gebäude haben könnte. Bürgermeister Fiederling teilte mit, dass das Ergänzungsgutachten erst zur Sitzung eingegangen ist und dazu erst die Beteiligten gehört werden müssen, bevor weitere Maßnahmen veranlasst werden können.

### Anbringung von „Kölner Tellern“ in der Daimlerstraße

Es wurde angefragt, ob die so genannten „Kölner Teller“, die zur Geschwindigkeitsreduzierung der Straße zum Sportplatz beitragen sollen noch angebracht werden. Herr Ostwald (Bauamt) sicherte zu, dass dies noch in diesem Jahr erfolgt.

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Freitag, 12. Dezember 2008, um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Gemeindeverwaltung Waldbrunn

**Telefon:** 98 58-0

**Fax:** 98 58-10

**Internet:** [www.gemeinde-waldbrunn.de](http://www.gemeinde-waldbrunn.de)

**E-Mail:** [gemeinde@waldbrunn.bayern.de](mailto:gemeinde@waldbrunn.bayern.de)  
[buergermeister@waldbrunn.bayern.de](mailto:buergermeister@waldbrunn.bayern.de)  
[raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de](mailto:raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Wertstoffsammelstelle Waldbrunn

Öffnungszeiten während der Winterzeit:

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

### Kompostieranlage Reichenberg

In den Monaten Dezember bis Februar ist die Kompostieranlage am Samstag geschlossen (Tel. 0931 / 66 27 89)

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und  
 Dienstag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr



In der Bücherei kann man auch Hörbücher, PC-Spiele, DVD's, CD's und Kinderkassetten ausleihen.

### Ärztlicher Notfalldienst

- bei lebensbedrohlichen Notfällen 19 222  
 - ärztlicher Bereitschaftsdienst 0 1805 / 19 12 12

<b>Polizei</b>	<b>Tel. 110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>Tel. 112</b>

### Stadtwerke Würzburg

Störungsannahme 24 Stunden

**Strom** Tel. 0931 / 36-1231  
**Gas** Tel. 0931 / 36-1260

### Waldbrunner Nachbarschaftshilfe - Miteinander - Füreinander -

So erreichen Sie uns:

Kontakt - und Informationsstelle  
 Nachbarschaftshilfe Waldbrunn  
 Telefon 09306 / 98 18 46  
 Paula Heller, Hettstadter Weg 41

In der Regel ist die telefonische Anlaufstelle ab ca. 13.00 Uhr erreichbar, ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück.

Die Gemeinde Waldbrunn hat unter der Konto-Nummer 44 300 606 bei der Sparkasse Mainfranken (BLZ 790 500 00) für die Nachbarschaftshilfe ein eigenes Spendenkonto eingerichtet. Die Einnahmen hieraus kommen ausschließlich der Nachbarschaftshilfe zugute.

### Räumen und Streuen während der Winterzeit

Die Gemeinde möchte erneut auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer zum Räumen und Streuen der Gehwege hinweisen. Die Gehbahnen sind, soweit wie möglich, von Schnee und Eis zu befreien und mit geeigneten Mitteln ausreichend zu bestreuen.

- An Werktagen besteht die Verpflichtung für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
- an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Diese Streupflicht besteht auch für die Eigentümer unbebauter Grundstücke in geschlossenen Wohngebieten und Siedlungsgebieten.

Das Räumen und Streuen ist so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung für Gefahren, für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten.

Gegen Glätte sollen möglichst nur geeignete abstumpfende Stoffe (z. B. Sand, Splitt) im Interesse der Umwelt verwendet werden.

Dort wo keine Gehwege vorhanden sind, ist auf der Fahrbahn ein Streifen von 1 m Breite zu räumen und zu streuen.

**Im Interesse aller Bürger bitten wir um entsprechende Beachtung.**

## Eine besondere Bitte an die Autofahrer!

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge am Fahrbahnrand nur dort ab, wo noch eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m übrig bleibt. Ansonsten kann es passieren, dass das Winterdienstfahrzeug der Gemeinde Waldbrunn nicht durchkommt und Straßenteile ungeräumt und ungestreut bleiben müssen. Zumindest führt ein solches Verhalten zu unnötigen zeitlichen Behinderungen für den gemeindlichen Winterdienst.

Bei dieser Gelegenheit möchte die Gemeinde auch alle Autofahrer bitten, bei Schneematsch etwas langsamer zu fahren, da sonst von den Anliegern geräumte Gehwege wieder zugeeckt werden. Vor allem die Anwohner in der Hauptstraße, Grabenstraße und Hettstadter Weg klagen immer wieder, dass im Winter die Hausfassaden durch Schneematsch von zu schnell fahrenden Fahrzeugen verschmutzt werden. Meist ist der Schneematsch ja „versalzen“ und hinterlässt umso mehr an den Hauswänden seine Spuren.

Gemeinde Waldbrunn

## Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

- 05.12.08 Sankt Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933  
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
- 06.12.08 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 07.12.08 Schloß-Apotheke, Rottenbauer, Tel. 0931/662617  
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
- 08.12.08 Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, Tel. 09334/99917  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,  
Tel. 0931/49414
- 09.12.08 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030  
St. Martin-Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 10.12.08 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199  
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290
- 11.12.08 Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,  
Tel. 0931/48444
- 12.12.08 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel 09306/3125
- 13.12.08 Luise-Apotheke, Kleinrinderfeld, Tel. 09366/252
- 14.12.08 Sankt Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933  
Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, Tel. 0931/3043020
- 15.12.08 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen, Tel. 09306/1224
- 16.12.08 Schloß-Apotheke, Rottenbauer, Tel. 0931/662617  
Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
- 17.12.08 Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, Tel. 09334/99917  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Am Marktplatz,  
Tel. 0931/49414

- 18.12.08 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030  
St. Martin-Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 19.12.08 Hexenbruch-Apotheke, Höchberg, Tel. 0931/409199  
Deutschherrn-Apotheke, Neubrunn, Tel. 09307/290
- Marien-Apotheke, Bütthard, Tel. 09336/655  
Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,  
Tel. 0931/48444
- 21.12.08 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel 09306/3125  
Täglicher Wechsel um 08.00 Uhr.

## Blutspenden in Eisingen

Die Einladungen waren verschickt, die Werbung lief, die Helfer waren organisiert, die „Brotzeit“ bestellt, nur die Spender fehlten noch. Doch diese ließen nicht lange auf sich warten. Großer Andrang herrschte zu Beginn des Blutspendetermins. Die Menschenschlangen an der Anmeldung, vor dem Untersuchungsraum und dem Entnahmeraum wollten einfach nicht kürzer werden.

112 spendewillige Bürger aus nah und fern kamen um Blut zu spenden. 102 von ihnen durften dann nach den Untersuchungen Blut spenden. Neun davon waren tatsächlich Erstspender. Erfreulich dabei war, dass alle Erstspender den jüngeren Altersgruppen entsprangen.

Einige der Blutspender, auch aus den jüngeren Altersgruppen, hatten an diesem Abend ihre ganz persönliche Bestleistung.

So spendete aus Waldbrunn Florian Fiederling das dritte Mal Blut und bekam dafür eine „Tapferkeits“-Urkunde mit Ehrennadel.

Eine ganz besondere Ehrung wurde Inken Schmitt-Schäfer und Sonja Ronge zuteil. Für ihre 25te Blutspende wurde ihnen im Kreise der anwesenden Blutspender ihre Auszeichnung, die Urkunde für freiwilliges, unentgeltliches Blut spenden, die Blutspendenadel in Gold mit Kranz und ein kleines Präsent überreicht.

Wir danken allen, auch den hier nicht Genannten, dafür, mit uns anderen zu helfen.

BRK - Gruppe Eisingen

## Informationen aus dem Jugendamt:



### Projekt „Kids im Verein“ - Jahresthema: „Schützen-Retten-Helfen“

Das Amt für Jugend und Familie im Landkreis Würzburg möchte die Vereine in ihrer Werbung für Mitglieder in den Jugendgruppen und Nachwuchsförderung unterstützen. Daher wurde unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Eberhard Nuß am 05.11.2008 das Projekt „Kids im Verein - starke Vereine stärken Kinder“ für den Projektzeitraum 2008 bis 2012 ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Würzburg möchte das Jugendamt die Wichtigkeit der Vereine für die Jugendarbeit in den 52 Gemeinden, Märkten und Städte im Landkreis Würzburg hervorheben.

- Jugendarbeit ist das Rückgrad der Vereine
- Jugendarbeit hat integrative Funktion
- Jugendarbeit bietet einen guten Rahmen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Jugendarbeit ist präventive soziale Arbeit
- Jugendarbeit ist ein Übungsfeld für ehrenamtliches/ bürgerschaftliches Engagement

Das Jahresthema 2008 lautet: „Schützen-Retten-Helfen“ und umfasst alle auf Kreisebene organisierten und am Projekt teilnehmenden Jugendverbände wie z. B. Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz, Wasserwacht, Technisches Hilfswerk (THW).

Zu diesem Zweck wurden und werden in den Schulklassen 4 bis 11 attraktiv gefertigte Informationsflyer verteilt und ggf. auch Unterrichtsbezug dazu genommen.

Die Jugendgruppen und Vereine können diese Flyer als Eigenwerbung nutzen und bei Veranstaltungen vor Ort, die die Verbände selbst organisieren können, einsetzen.

Mit dem Projekt „Kids im Verein“ soll thematisch fortgefahren werden:

2009/2010: „Sport-Bewegung-Tanz“

2010/2011: „Musik machen - Musik hören“

2011/2012: „Sich engagieren für ... (Glaube, Mitmenschen, Natur, Gesellschaft)“

2012/2013: „Jugendzentren, Jugendtreffs - offene Jugendarbeit“

Vereine stellen eine wichtige, kulturelle Funktion in den Landkreisgemeinden dar und prägen das soziale, gesellschaftliche und kulturelle Profil.

Nähere Informationen können Sie zum Jahresende auf der Homepage [www.kreisjugendamt-wuerzburg.de](http://www.kreisjugendamt-wuerzburg.de) abrufen, oder beim Amt für Jugend und Familie, Projektbeauftragte, Frau Dipl. Soz. Päd. Melanie Kuhn, Telefon-Nr.: 0931/8003-275, E-Mail: [m.kuhn2@lra-wue.bayern.de](mailto:m.kuhn2@lra-wue.bayern.de), erhalten.

## Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge im Landratsamt

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der erfolgreich eingeführte Sprechtag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten: Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.

Die AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und in allen 7 Regierungsbezirken Bayerns vertreten. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und sind ehemalige, selbstständige Unternehmer oder Führungskräfte, welche ihren Erfahrungsschatz aus der freien Wirtschaft, im Handwerk oder diversen Dienstleistungsbereichen während jahrzehntelanger Arbeit in den Führungsetagen von Unternehmen erworben haben. Ansprechpartnerin ist Frau Hildegard Ertel, Telefon- und Faxnummer: 09721 31376, E-Mail: [hildegard.ertel@aktivsenioren.de](mailto:hildegard.ertel@aktivsenioren.de), [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 14. Januar 2009 von 9:00 bis 13:00 Uhr im Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter

Landratsamt Würzburg, Fachbereich 1, Tel. 0931 8003-207.

## St. Norbert Waldbrunn

**Gottesdienst-Ordnung  
für die Wochen vom 6.12. bis 21.12.08**



### Samstag, 6. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Eisingen - Pater Armin

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier zum JT von Josef und Mathilde Heilmann, Alfons und Klothilde Mager, Sohn Winfried, Fam. Hertlein, leb. und verst. Ang. + Norbert Pabst, leb. und verst. Ang. + JT von Markus Kreß, Heinz Schäfer, Fam. Roos, Fam. Kreß, leb. und verst. Ang. + JT von Irmgard u. Karl Stockmann, leb. und verst. Ang. + Verst. der Fam. Götz, Frank und Gärtner + Fam. Heller, Fischer und Schwab +

### Sonntag, 7. Dezember

09.00 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

**Die Kollekte am Samstag und Sonntag ist für die Renovierung der Pfarrkirche**

10.15 Uhr Patrozinium zum Hl. Nikolaus in Eisingen, unter Mitwirkung von Kirchenchor Eisingen)

### Montag, 8. Dezember

19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde, **mit Kommunionkinder**

### Dienstag, 9. Dezember

19.00 Uhr Rorate, **Wortgottesdienst**, gestaltet von der KAB

19.00 Uhr Bußfeier in Eisingen

### Mittwoch, 10. Dezember

05.45 Uhr Rorate für Erich Endres, leb. und verst. Ang. + Leb. und Verst. der Fam. Kiesel und Schnarr + Andreas und Maria Schmelz, Rudolf und Apollonia Pabst und Ang. +

14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung im Pfarrsaal des Kindergartens für Senioren, im Anschluss Adventsfeier

### Freitag, 12. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier für Fam. Kaiser, Klement und Baumann, leb. und verst. Ang., Legat + JT für Mathilde und Ludwig Schwing, leb. und verst. Ang. +

### Samstag, 13. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Eisingen durch Pfr. Dr. Jelonek

18.00 Uhr Beichtgelegenheit durch Pater Armin

18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessfeier für Josef und Theresia Ebert und verst. Ang. + Ida Diehm und Mathilde Arnold, leb. und verst. Ang. + JT von Wilhelm und Margarete Lanny, leb. und verst. Ang. +

### Sonntag, 14. Dezember

09.00 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

### Dienstag, 16. Dezember

19.00 Uhr Bußfeier, gestaltet von Gemeindefereferent B. Müller, Wortgottesdienst

### Mittwoch, 17. Dezember

05.45 Uhr Rorate für Herbert Endres, Burkard Rothenbacher, leb. und verst. Ang. + Reinhold Schäder,

leb. und verst. Ang. + Emma und Johann Mager, Teopista und Emil Endres, leb. und verst. Ang. +

#### Freitag, 19. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum JT von Anton Wolf, leb. Und verst. Ang. +

#### Samstag, 20. Dezember

18.00 Uhr Beichtgelegenheit durch Pfr. Dr. Jelonek

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmessefeier zum JT von Margarete und Kaspar Hubert + Franz und Franziska Weinig und Sohn August, Franz Roos, verst. Eltern, Rosina Sakautzky, Fam. Bonfig und Keil, leb. und verst. Ang. +

#### Sonntag, 21. Dezember

09.00 Uhr Amt für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde

#### Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jelonek:

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 09306/1244

#### Sprechzeiten Gemeindefereferent Bernd Müller:

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr Büro Eisingen

Tel. 09306/983805

E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Freitags 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 09306/1244

Fax: 09306/983712

E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de

**Evang.-Luth.  
Kirchen-  
gemeinde**



**Eisingen  
Kist  
Waldbrunn**

**Mein Gott hat seinen Engel gesandt, der den Löwen den Rachen zugehalten hat, sodass sie mir kein Leid antun konnten.** Daniel 6,23

#### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 07.12. 10 Uhr mit KiGo (Wettach)

Sonntag, 14.12. 10 Uhr mit KiGo (Fuchs)

Sonntag, 21.12. 10 Uhr mit KiGo (Hüttner)

#### „Brot für die Welt“

Unter dem Motto „Es ist genug für alle da“ wird vom 1. Advent bis Silvester wieder für „Brot für die Welt“ gesammelt. Unterstützt werden langfristig angelegte Hilfsprojekte. Sie dienen dazu, Nahrung, Wasser, Bildung und Gesundheit in Ländern zu stabilisieren, in denen Not herrscht. Das Thema Klimaschutz wird immer wichtiger für die ganze Welt. Deshalb gilt es – in unser aller Interesse – den Regenwald gegen das tägliche Abholzen zu schützen. Im afrikanischen Kongo zeigen Mitarbeiter des „Brot für die Welt“ – Partners CEDEN, dass dem kommerziellen Holzeinschlag und auch der Brandrodung durch Kleinbauern ein Ende gesetzt werden muss. Bessere Erträge durch Fruchtwechselwirtschaft ist hier das Programm für die Bauern. „Denn der Regenwald ist so alt wie die Schöpfung und dieses Erbe darf nicht verspielt werden“, sagt der

Pfarrer Camile Mola-Elembe seinen Landsleuten mit Nachdruck weiter. Eine Spende, um die wir sie bitten, können Sie auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen (Kto 318 272 , RB Höchberg, BLZ 790 631 22). Außerdem liegen bei den Gottesdiensten kleine Spendentüten aus.

#### Kirchenkaffee

Am Sonntag, den 14.12. findet im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein Kirchenkaffee mit der Möglichkeit zur Begegnung statt. Herzliche Einladung dazu.

#### Kids – Go

Parallel zum Hauptgottesdienst ist am Sonntag, den 14.12. um 10 Uhr wieder Kids – Go für die 9-13 – Jährigen.

#### A capella – Weihnachtskonzert

Herzliche Einladung zu einem Weihnachtskonzert mit dem Vocalensemble „chick peas“ am Samstag, den 20.12. um 19 Uhr in der Philippuskirche. Zu den Sängerinnen und Sängern zählt Tina Hügelschäffer, die der Kirchengemeinde als neue Chorleiterin des Philippuschores bekannt ist. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

#### Gottesdienste an Heiligabend

15.00 Uhr „Kirche für Knirpse“, ein ökumenischer Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche in Eisingen

16.30 Uhr Christvesper als Familiengottesdienst mit Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette als meditativer Gottesdienst mit Posaunenchor

#### Callanetics-Kurse

Die Callanetics-Kurse finden fortlaufend unter Leitung von Frau Susanne Haupt statt. Neue Teilnehmer und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Termine: Montags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr und Dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr. Anmeldung ist bei Frau Susanne Haupt, Tel. 8702

#### Offener Frauentreff

Am Morgen des 20.01. fahren wir in die Balthasar-Neumann-Kaserne in Veitshöchheim. Dort wird Militärpfarrer Zellfelder in die Arbeit der Militärseelsorge einführen und das Familienbetreuungscenter zeigen. In dieser Einrichtung werden die Familien von Soldaten im Einsatz betreut. Bitte Personalausweis mitbringen. Treffpunkt 9.00 an der Philippuskirche zum Bilden von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 14. Januar bei Daniela Schlösser, Tel. 982634.

#### Seniorenkreis Fünfundfünfzig plus

Am 08.12. stimmen wir uns mit besinnlichen und fröhlichen Beiträgen auf die Weihnachtszeit ein.

Soweit nicht anders angekündigt, beginnen alle Veranstaltungen um 14.30 Uhr in der Philippuskirche (außer Ausflüge). Es gibt Fahrgelegenheiten ab Kist und Waldbrunn. Nähere Auskünfte bei Elisabeth Schwarz Tel.: 1024. Übrigens,... unsere Veranstaltungen sind für alle offen, schauen Sie einfach einmal rein!

#### Taize-Abendgebet

Das Taize-Abendgebet findet immer am letzten Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Philippuskirche statt. Ausnahme sind Ferienzeit und Feiertage. In diesem Fall bitte auf die geänderten Zeiten achten. Der nächste Termin: 15.12.

#### Jugendclub in der Philippuskirche

Kickern, spielen, quatschen, essen, kreativ werden. Dazu treffen sich Kids ab der 5./6. Klasse alle 14-Tage Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Jugendraum der Philippuskirche Eisingen.

gen. (Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde St.Nikolaus Eisingen, Evang. Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn). Die nächsten Jugendclubtermine sind:

Jugendtreff 5.-7, Klasse: 05.12., 19.12.

Jugendtreff ab der 8.Klasse: 12.12.

#### Kindergruppe ab der 1. Klasse

Für Mädchen und Jungen ab der 1. Klasse. Es gibt Spiele, Basteln, Dorfrallyes, Kochen u.v.m..

#### Ansprechpartnerinnen für Beratung in Altersfragen:

Josefine Moser, Eisingen, Tel.: 09306-8591.

Frau Elisabeth Schwarz, Waldbrunn, Tel.: 1024

#### Ambulante Pflege für Eisingen, Kist, Waldbrunn:

Evang. Sozialstation Alterheim: 09307/553

Pflegenotruf: 01801/110220

#### Sprechzeiten und Anschrift des Pfarrers

Sprechzeiten: Mittwoch 9-10 Uhr und Donnerstag 9-10 Uhr

Peter Fuchs, Am Molkenbrunnlein 10, Eisingen, Tel.: 3174

#### Internet / Email

www.philippuskirche.de / pfarramt@philippuskirche.de

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Waldbrunn



#### Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Freiwillige Feuerwehr Waldbrunn lädt alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien zur diesjährigen Weihnachtsfeier am

**Samstag, 20.12.2008 um 19.00 Uhr**

... ins Feuerwehrhaus ein.

Die älteren Kameraden, die einen Fahrdienst benötigen, werden gebeten, sich mit Karl Fuchs [Tel. 98 38 53] in Verbindung zu setzen oder kurz vor dem Beginn der Veranstaltung im Feuerwehrhaus anzurufen [Tel. 98 08 45].

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen

Freiwillige Feuerwehr Waldbrunn

- Die Vorstandschaft -



### Christbaumverkauf 2008 der Jugendfeuerwehr Waldbrunn

Am Samstag, 20.12.2008 ab 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus

Im Angebot: Nordmantannen & Fichten

Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute.

### Sportverein Waldbrunn Basketballabteilung



Heimspiel am Sonntag,

**14. Dez. 2008, 18:00 Uhr**

SV Waldbrunn - TSV Lohr

### SV Waldbrunn Fußballabteilung



#### Einladung zur Winterwanderung der Fußballabteilung des SV Waldbrunn!

Treffpunkt am **Sonntag, den 04.01.09 um 13.30 Uhr** an der Schule.

Unterwegs erwartet Sie wieder eine Glühweinstation und am Ende der Wanderung ein Kuchenbuffet und kleine Speisen im Sportheim.

Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft der Fußballabteilung.

#### Kurzreise in die Dolomiten

Die Fußballabteilung plant in Zusammenarbeit mit dem Reisetreff Reuter eine Kurzreise vom 09.04.09 - 12.04.09 in die Dolomiten nach Vintl in Südtirol.

Wellness, Wandern, Skifahren (Skigebiet Kronplatz) im schönen Pustertal. Für jeden ist etwas dabei.

Unterkunft: Hotel Lodenwirt \*\*\*\* in Vintl

Preise inkl. HP:

290,00 € im Doppelzimmer pro Pers.

210,00 € pro Kind im Doppelzimmer von 4 bis 11 Jahre

65,00 € Einzelzimmerzuschlag

Nähere Informationen sowie Anmeldungen bei: Philipp Bayer, Kister Straße 9, 97295 Waldbrunn Tel. 0173 / 30 300 70

Anmeldeschluss: 31.01.2009

### SV Waldbrunn Tennisabteilung



#### Tennisstammtisch

Die nächsten Termine für unseren Tennisstammtisch im Tennisheim zum Vormerken:

Freitag 12.12.2008

Freitag 2.1.2009

Freitag 16.1.2009

Beginn ist jeweils ab 20:00 Uhr.

Die Abteilungsleitung Tennis freut sich auf euer Kommen.

### KAB Gemeinschaft Waldbrunn

#### Freitag 5. Dezember, 20.00 Uhr

Adventsfeierstunde im St. Norbertusheim. Bitte Gotteslob und – wenn vorhanden – Versucherlii“ mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten

#### Dienstag 9. Dezember, 18.30 Uhr

Rorate in Verbindung mit einem Wortgottesdienst, Schwerpunkt: Wichtige Aussagen des Apostel Paulus in seinen Briefen. Bitte Gotteslob und Kerzen mitbringen

#### Samstag, 13. Dezember

Fahrt nach Regensburg (Wochenendticket), Abfahrt ab Waldbrunn mit dem Bus um 6.50 Uhr, ab Würzburg um 7.41 Uhr,

Ankunft in Regensburg 10.20 Uhr kurze Stadtführung, Mittagessen, Besuch des Weihnachtsmarktes, ggf. auch im Schloss Thurn und Taxis, Rückfahrt um 17.20 Uhr, Ankunft in Würzburg 20.16 Uhr, Busabfahrt nach Waldbrunn 20.35 Uhr. Fahrtkosten für fünf Personen 29 €, Bitte unbedingt anmelden (1696)

Zu allen Veranstaltungen sind alle Interessenten herzliche eingeladen.



## Termine 2009

01.02.2009	14:33 Uhr	1. Große Prunksitzung Familien- und Senioren Sitzung
07.02.2009	19:33 Uhr	2. Große Prunksitzung
13.02.2009	19:33 Uhr	3. Große Prunksitzung
14.02.2009	19:33 Uhr	4. Große Prunksitzung
20.02.2009	20:11 Uhr	Maskenball
23.02.2009	14:33 Uhr	Kinderfasching
24.02.2009		Faschingstreiben in der Grabenstraße
	10:00 Uhr	Weißwurst Frühstück
	12:00 Uhr	Mittagstisch
	13:30 Uhr	Faschingsumzug

Alle Prunksitzungen finden im Haselberghaus Waldbrunn statt

**Kartenvorverkauf am 11.01.2009  
um 14:00 Uhr im Haselberghaus**

### Waldbrunnenfest 2009

vom 23. - 25. Mai 2009

## Gesangverein Liederkranz Theatergruppe



Unsere Jugendtheatergruppe probt zurzeit ein kleines Theaterstück für Kinder ab 3 Jahre ein und lädt alle Kinder und junggebliebene Muttis und Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkels zu dem Stück

### Auf der Suche nach dem Heiligen Stern

(Spieldauer ca. 1 Std.) ein.

Die Aufführungen finden am

Sonntag, den 14.12.2008 (3. Advent) um 15.00 Uhr und

Sonntag, den 21.12.2008 (4. Advent) um 15.00 Uhr

im Kindergarten (Pfarrsaal) statt.

Der Eintritt ist für alle frei. (Kleine Spende für unsere Jugendarbeit nehmen wir gerne an.) Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Unsere jugendlichen Spieler freuen sich auf Ihren Besuch, wenn es auf die Suche nach dem Heiligen Stern geht.

*Wir wünschen unseren Patienten ein  
Frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes  
Neues Jahr!*

### Praxis

#### Dr. med. Karin Herbst

Ärztin für Allgemeinmedizin

- Naturheilverfahren -

Bamberger Weg 5

97204 Höchberg

Tel. 0931-7809220

*Wir machen Urlaub vom 18.12.08 bis 11.01.09.*

## Personal English Trainer

Einzelunterricht, Kleingruppen, Firmenunterricht

**Schüler-Nachhilfe** (alle Stufen), Vorbereitung


Bewerbungsunterlagen/-gespräche, Übersetzung & Coaching

Vorträge, Übersetzung Korrespondenz, Werbung, Websites

**Englischunterricht** auch am **Telefon** oder **Online**

**Gratis-Probestunde!**

Lehrer: Muttersprachler Kanadier, mit Sprachstudium

*All the Best* 

Tel. 0171 45 11 582

michael\_p\_thomey@yahoo.com

### Jubiläumskonzert in Gerchsheim

**Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr, Pfarrkirche Gerchsheim:**

Georg Friedrich Händel „Der Messias“ Teile 1 und 3.

Festkonzert zum 30 jährigen Bestehen.

**Samstag, 20. Dezember, 20 Uhr, Kindergarten Gerchsheim:**

Einführung in das Werk (Arno Leicht)

## Die Caritas-Sozialstation St. Burkard e.V.



sucht ab sofort für die ambulante Pflege:

### Krankenschwestern/-pfleger und Altenpfleger/-innen

- in Teilzeit (25-30 Std./Woche) und geringfügig beschäftigt (400€-Basis) zur Verstärkung unseres Pflegeteams (Tagdienst).
- geringfügig beschäftigt (400€-Basis) zum Aufbau unseres Nachtdienstes
- Zivildienstleistende

**Wir bieten:** - Gutes Betriebsklima in einem freundlichen Pflegeteam  
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe  
- Dienstvertrag mit Vergütung und den Sozialleistungen nach AVR

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail) an:

Caritas-Sozialstation St. Burkard e.V. Tel.: 09369/980 416

z. Hd. Herrn Bucherer

Birkenfelder Straße 1

97259 Greußenheim

<http://www.sozialstation-greussenheim.de>

[a.bucherer@sozialstation-greussenheim.de](mailto:a.bucherer@sozialstation-greussenheim.de)